

Wissenswertes über die Substanz CBD (Cannabidiol)



Die folgenden Informationen bilden eine verdichtete Zusammenfassung aus dem Factsheet von Sucht Schweiz 2017 zum Thema CBD.

Was ist CBD?

CBD steht für Cannabidiol und ist eines der über 80 sogenannten Cannabinoide, die in Cannabis enthalten sind. CBD ist neben Tetrahydrocannabinol (THC), welches hauptsächlich für die berauschende Wirkung verantwortlich ist, das am zweitstärksten konzentrierte Cannabinoid der Hanfpflanze und im Gegensatz zu THC bewirkt es keinen Rausch (Sucht Schweiz, 2017).

Wirkung von CBD

CBD hat keine berauschende Wirkung, d.h. es macht nicht «high». In Selbstversuchen wird von einem «Wattegefühl» berichtet, das unter Umständen auf die entspannende Wirkung, die CBD nachgesagt wird, zurückzuführen ist. Allenfalls liegt das aber auch an dem Restgehalt an THC, das bei nicht regelmässig Cannabiskonsumierenden unter Umständen eine spürbare Wirkung hervorruft. Zudem soll CBD eine stimmungsaufhellende Wirkung haben. Zwar ist die Wirkung von CBD noch nicht hinreichend erforscht, als mögliche therapeutische Wirkungen werden jedoch antioxidative, entzündungshemmende, antiepileptische, brechreizhemmende, angstlösende, antidepressive oder antipsychotische Effekte genannt. CBD soll so gut wie keine Nebenwirkungen haben (Sucht Schweiz, 2017).

Risiken von CBD

Über Risiken des CBD-Konsums ist kaum etwas bekannt. Wird THC-armes Cannabis mit Tabak vermischt geraucht, besteht die Gefahr einer Nikotinabhängigkeit. Die gesundheitlichen Risiken sind dieselben wie beim Tabakkonsum und betreffen vor allem Krebs-, Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen. Auch wenn THC-armes Cannabis ohne Zugabe von Tabak pur geraucht wird, entstehen durch die Verbrennung gesundheitsschädliche Stoffe (Sucht Schweiz, 2017).

Rechtslage

Hanfblüten mit hohem CBD-Gehalt und einem THC-Gehalt unter 1% unterliegen nicht dem Betäubungsmittelgesetz. Sie gelten als Tabakersatzprodukte und sind deshalb der Tabaksteuer unterworfen. Da legales Cannabis per Augenschein nicht von illegalem Cannabis zu unterscheiden ist, wird im Allgemeinen auch THC-armes Cannabis von der Polizei sichergestellt. In diesem Fall wird es anschliessend im Labor getestet und wenn die Analyse negativ ausfällt, in der Regel zurückgegeben. Aufgrund der Rechtsunsicherheit fordert die Polizei einen Schnelltest, der es ermöglicht, THC-armes von THC-reichem Cannabis zu unterscheiden (Sucht Schweiz, 2017)

Was ist beim Konsum von CBD bei Jugendlichen zu berücksichtigen?

Eltern und anderen Erziehungsberechtigten wird empfohlen, bezüglich CBD-haltigen Produkten die gleiche Haltung zu vertreten wie bezüglich klassischen Cannabisprodukten oder Tabakrauchen. Kinder und Jugendliche sollten kein CBD konsumieren. Vor allem beim Rauchen von CBD-haltigen Produkten bestehen Risiken im Hinblick auf Lungen- und Herzkreislauf-Erkrankungen. Es ist noch unklar, ob THC-armes Cannabis unter Umständen zum Einstieg in den Tabak- oder «klassischen» Cannabiskonsum verleiten kann. Diesbezüglich besteht vermutlich ein Risiko, dessen Ausmass aber noch kaum abgeschätzt werden kann (Sucht Schweiz, 2017).

Strassenverkehr

«Es besteht nach dem Strassenverkehrsrecht eine gesetzliche Vermutung, dass bei Vorliegen bestimmter Substanzen (z.B. THC) eine Fahrunfähigkeit vorliegt. CBD-Tabakersatzprodukte enthalten sehr geringe Mengen an THC (weniger als 1 %). Der Konsum solcher Tabakersatzprodukte kann deshalb dazu führen, dass der erlaubte Blut-Grenzwert für THC im Strassenverkehr überschritten wird (1,5 Mikrogramm THC pro Liter Blut) und die Person als fahrunfähig gilt.

Wer unter Drogeneinfluss ein Fahrzeug lenkt und diesen Grenzwert übertrifft (Nulltoleranz), wird als fahruntüchtig angesehen und darf kein Fahrzeug führen. Ob und ab wann beim Konsum solcher Tabakersatzprodukte (CBD) der Grenzwert überschritten wird, lässt sich nicht abstrakt definieren. Es ist deshalb davon abzuraten, diese Produkte zu konsumieren und danach ein Fahrzeug zu führen» (Bundesamt für Gesundheit, 2017).

Weiterführende Informationen und Medienmitteilungen zum Thema CBD

Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz

Hanfzigaretten: Ein gefährliches Lifestyle-Produkt

<https://portal.at-schweiz.ch/index.php/de/aktuell/medien/381-hanfzigaretten-ein-gefaehrliches-lifestyle-produkt>

Fachverband Sucht

CBD-haltige Zigaretten im Detailhandel

<http://fachverbandsucht.ch/de/politik-medien/medienmitteilungen/cbd-haltige-zigaretten-im-detailhandel-stellungnahme-fachverband-sucht>

Sucht Schweiz

Factsheet CBD

http://www.suchtschweiz.ch/fileadmin/user_upload/DocUpload/170425_Factsheet_CBD_D.pdf

Swissmedic

Produkte mit Cannabidiol (CBD). Überblick und Vollzugshilfe

<https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/mitteilungen/produkte-mit-cannabidiol-cbd---ueberblick.html>